

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

7.1.1863 (No. 6)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Mittwoch den 7. Januar

1863.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgaben haben wir erhalten:

Von Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog Friedrich und der Frau Großherzogin Luise ein allergnädigstes Geschenk in Tuch zu Kleidungsstücken für sämtliche Knaben und in Baumwollzeug für sämtliche Mädchen.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian 50 fl.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm ein Stück Baumwollentuch, 57 $\frac{3}{4}$ Ellen, zu Hemden und einen schön geschmückten Christbaum.

Von Herrn Hofrath Belgien 25 fl.; von Herrn von Bechholz 15 fl.; von Fräulein von Bercholz 4 Stück wollene Kopf- und 4 Stück Halswärmer, 1 Schwal, 2 neue Testamente, 9 Büchlein, die Psalmen Davids enthaltend, und einen schön geschmückten Christbaum; von Frau von Offensand 6 Paar Putzwärmer, 6 Taschenmesser, 6 Scheeren, 2 Hefte Zeichenvorlagen nach Frommel; von W. D. 2 fl. 42 fr.; von Herrn Buchdrucker Gutsch 12 und 6 Hefte zweistimmige Lieder; von Frau Wittwe Kreuzbauer 12 Stück Halstüchchen; von Frau F. W. 6 wollene Hauben, 3 wollene Schwälchen; von einem längstbewährten Freund der Anstalt 5 fl. 30 fr. für die Confirmanden in die Sparbüchse; von Frau S. H. Dreifus Zeug zu 3 Westen, 3 Halstüchchen und 30 fr. in die Sparbüchse; von Fräul. Amalie Hirsch einen Nest Westenzeug, 2 Halstüchchen; durch Herrn Geistlichenrath Gaf: von Fr.uziska de la Porte 2 fl. 20 fr., von Ungenannt 5 fl. und von Dehermeister Weber 2 fl.; von Herrn Domänenverwalter Schweigert 5 fl. 24 fr.; durch Herrn Geheimerath von Stöber: von S. 1 fl. 45 fr. und von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; erhalten von Herrn D.R.N.A. Doll von E. v. M. 2 fl. und von Herrn Kammerherrn Baron von Glaubig 12 fl.; durch Herrn Bürgermeister Herzer: von Herrn Model Worms 3 fl. 44 fr., von J. B. eine Partie Vorlegblätter zum Freihandzeichnen und 3 Hefte mit Wort und Bild; von Ungenannt mit der Bezeichnung: „zu Spielbächen für die Kinder“ 5 fl.; von Herrn Kaufmann Nathan J. Lewis 12 Ellen Hofzeug, 12 Ellen Baumwollzeug, 6 Stück Jaconet-Binden; durch Herrn D.R.N.A. Doll: 4 Ellen Baumwollzeug und 1 fl.; von Herrn Kaufmann K. Glaser 2 Duzend Taschentücher; von Fräulein Erleben 12 Nadelstiften; von Herrn Gasdirektor W. 5 fl.; von Herrn Schuhmachermeister Bier 2 Paar Zeugschuhe; von Frau Wittwe Brisch 18 Stück Lebkuchen und 2 fl. in die Sparbüchlein; von Frau Kaufmann G. Lang Wittwe 15 Paar Handschuhe, 6 wollene Schwälchen, verschiedene farbige Wolle und Stramin; von Frau D.R.N.A. 1 fl. 45 fr. in die Sparbüchse und 2 Bände, enthaltend 7 Erzählungen von Hoffmann und Horn; von Frau Pastetenbäcker Göz Wittwe 2 Duten Confect an den Christbaum; von Frau M. für an den Christbaum 5 fl.; von Herrn Kaufmann Stüber 7 wollene Soawls und 13 Halstücher; von Frau Metzger Brinz Wittwe 3 fl. für die Sparbüchse; von Herrn Kaufmann F. Maisch 8 Pfund Zucker, 4 Pfund Kaffee, 1 Pfund Zichorie, 300 Stück Griffel, 100 Stück Federn; von Herrn Schneidermeister Sp. 27 Lebkuchen; von Herren Gebrüder Leichtlin 10 Buch Papier, 2 Duzend Bleistifte, 2 Bund Federn, 2 Pakete Griffel; durch Herrn Pfarrer Frommel: von E. 2 fl. und von Ungenannt 7 fl.; von Herrn Gastwirth Hemberle 1 fl. in die Sparbüchse; durch Herrn G.R.N. von Stockhorn: von Ungenannt 5 fl.; von Herrn Kaufmann Model 28 Ellen Poil de chèvre; von Herrn Webermeister Dertel 14 Ellen Poil de chèvre; von Herrn Rosamentier Müller 12 Paar Handschuhe; von Herrn Bäckermeister Geißendörfer 36 Laibe Hugelbrod; von Frau Kaufmann L. Ehrhardt Wittwe 18 Buch Papier; von Herrn Conditior Compter eine Dute Confect an den Christbaum; von Ungenannt 6 Schiefertafeln, 6 Bleistifte; von Herrn Kunstgärtner Manning 3 Guirlanden zur Ausschmückung des Festsaals; durch Herrn Kirchenrath Roth: von Max Etlinger 13 $\frac{3}{4}$ Ellen Poil de chèvre, 3 Paar wollene Strümpfe, 4 Halstüchchen; von Herrn David Homburger, Bankier, 10 fl.; von Herrn Blechneckermeister Brinz 2 fl. in die Sparbüchse; von Herrn Finanzrath R. Schmidt 1 fl. 45 fr. in die Sparbüchse; von Herrn G.R.N. von Stockhorn 6 Bändchen, Erzählungen von Hoffmann und Horn; von Herrn Seifenfieder Wilhelm Kiefer 2 fl. 42 fr. für in die Sparbüchse; von Herrn Spielwaarenhändler Döring eine Partie Spielsachen; von Frau Bäckermeister Marbe Wittwe ein Korb voll Weck; von Herrn Kaufmann R. Hauser 10 Pfund Erbsen, 6 Pfund Reis, 6 Pfund Gerste; von Herrn Bäckermeister Geißendörfer 8 Laib Halbweißbrod; durch Herrn Kirchenrath Roth: von W. und E. S. 2 fl., von Ungenannt 9 fl. 20 fr., von Revisor Th. 1 fl. 30 fr., von G. R. 2 fl. 42 fr.; von Präl. U. durch Herrn Defan Zimmermann 3 fl.; von Melms 5 fl.; von Bankier Kölle 3 fl.

Wir sprechen für diese reichen Gaben unsern tiefgefühlten innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Januar 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Dankfagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir ein huldvolles Geschenk von **100 fl.**, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.
Karlsruhe, den 5. Januar 1863.

Der Frauenverein.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Markgraf Maximilian von Baden haben uns zum Gedächtnisse des „7. Januars“ ein huldvolles Geschenk von **100 fl.** zukommen zu lassen geruht. Wir sagen hierfür unsern innigen und ehrerbietigen Dank.
Karlsruhe, den 6. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An fernern Gaben der Liebe sind uns in der Festzeit zugeslossen: von Frau Hofmann in Durlach 1 fl. 45 kr.; Hausvater Fingado von Freunden in Dinglingen 6 fl.; Ungenannt 1 fl.; Balthasar Stud in Hilsheim 1 fl. 30 kr.; Hrn. Apotheker Röder statt der früher üblich gewesenen Neujahrs Geschenke 10 fl.; Hrn. Accisor Schölich in Waibstadt 38 kr.; C. in Daisbach durch Hrn. Pfarrer Schüd in Hofenheim 1 fl.; Wittwe Kratt hier 2 fl. 24 kr.; von + 10 fl.; von Freunden aus Knielingen 7 Malter Kartoffeln und einige Gebunde Stroh; Freunden aus Blankenloch 1½ Pfund Butter, 1 Laib Brod und etwas Dürrobst; Ungenannt 1 Pack alte Leinwand; Freunden in Wörth einige Körbe Kartoffeln; Ungenannt 2 silberplattirte Leuchter nebst Plättchen; Hrn. Weinbändler Schwindt 15 Maas Wein; von Hrn. Bäcker Weber 1 Bregel; sodann durch die gefällige Vermittlung des Herrn Stadtkofans Roth die bereits einzeln genannten 33 fl. 2 kr. von 9 Freunden der Anstalt. Ferner für das Kinderkrankenhaus: von + 7 Röckchen, 6 Jäckchen, 6 Bettfittel, 9 Halstücher, 1 wollenes Tuch, 3 Hemdchen, 5 Paar gestrickte Stiefel, 3 Paar Strümpfe, 2 Paar Stauher, einige Ellen Biber, 7 A B C - Bilderbücher, Spielsachen und Confect. Wir sagen herzlich Dank.
Karlsruhe, den 5. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Hardtstiftung.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Max erhielten wir auf den 7. d. M. ein Geschenk von **100 fl.**, für welche huldvolle Gabe wir unterthänigst danken.
Karlsruhe, den 6. Januar 1863.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt die halbjährliche Waisenhaus-Collekte für die Baden-Durlach'schen Landestheile in der evangelischen Gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

Eiff arme Waisen unserer Gemeinde erhalten eine jährliche Unterstützung von 12 fl. aus dieser Kasse.
Karlsruhe, den 3. Januar 1863.

Fh. Roth, Kirchenrath.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Tapetendrucker Ernst Stern Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 13,

Donnerstag den 8. Januar 1863,

Vormittags 9 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Frauenkleider, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 5. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Anfener.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstige Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern in freundlicher belebter Lage (im dritten Stock der Langenstraße) ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 42 parterre.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzplatz und Keller nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause daselbst im zweiten Stock rechts zu erfahren.

Vor dem Friedrichsthor ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, einem Mansardenzimmer, Speicher und Keller, auch kann der Garten dazugegeben werden, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29 im Gasthaus zum Lamm.

Haus zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist ein kleines Haus mit 7 Zimmern und allem Zugehör, sowie Garten zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Für die Dauer des Landtages sind zwei schön möblierte Zimmer in angenehmer Lage an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf 1. Februar ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 81, in der Nähe vom Marktplatz und Ständehaus, sind zwei kleine ineinandergehende, einfach möblierte Zimmer, mit Aussicht in den Erbprinzengarten, sogleich oder auf den 15. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Jähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar und eines in den Hof gehend sogleich beziehbar zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 45 $\frac{1}{2}$, im zweiten Stock, ist auf den 1. Februar ein hübsches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist auch ein noch gut erhaltener Flügel sogleich zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 100 ist im untern Stock auf den ersten Februar ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 36, im zweiten Stock im Hintergebäude, ist auf 1. Februar ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13, im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer für 2 Herren im Vorderhaus sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Zwischen der Herren- und Adlerstraße wird auf 23. April eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen bittet man baldigst abzugeben auf dem Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock.

Zwei Frauenzimmer suchen ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör; es dürfte auch in einem freundlichen Hinterhaus sein. Zu erfahren Waldhornstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April beziehbar, und wäre eine solche in dem Stadttheile vom Mühlburgerthor bis Herrenstraße erwünscht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 6.

Es wird eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sogleich oder möglichst bald zu beziehen gesucht, und nimmt Anerbieten entgegen: Bauinspektor Serger in der Kriegsstraße.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sonst alle häusliche Arbeiten gerne versteht, findet sogleich eine Stelle; es wollen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches sowohl in der Küche als auch in den Zimmern gut erfahren ist, sucht sogleich bei einer achtbaren Familie eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 30 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schön nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Lindenstraße Nr. 8.

Stellengesuche.

Für einen jungen Menschen, der die Handlung gründlich erlernt hat, wird unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Magazinier oder auch als Detailist gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock.

Ein gewandter Diener sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Specerei- und Bankgeschäft bestanden hat und günstige Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. März zu seiner weitem Ausbildung als Volontär eine Stelle auf hiesigem Platz, am liebsten auf einem Comptoir. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes zu deponiren.

Ein Mädchen, das sehr schön Kleider machen kann, sucht in dieser Arbeit Beschäftigung, aber nur bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Ein Mädchen, das sehr gut im Kleidermachen bewandert ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Verloren.

Von der Stephaniensstraße bis in's Theater wurde am Sonntag ein goldenes **Bracelet** mit Granaten und einem kleinen Herzchen verloren. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 34 abzugeben.

Ein **Portemonnaie** mit etwas über 4 fl. wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit in der Jähringerstraße Nr. 102 im untern Stock abzugeben.

Ein grauer **Pelzfragen** mit rothem Futter wurde verloren. Der Finder wird gebeten, ihn im äußern Zirkel Nr. 20 im dritten Stock abzugeben.

Verloren.

Ein goldener Damen-Uhrenschlüssel wurde verloren. Man beliebe ihn in das Haus Nr. 7 der Akademiestraße zu bringen.

Hausverkauf.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheiles, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist ein solid gebautes dreistödiges Haus mit zweistödigem Seitenbau zu verkaufen. Kaufliebhaber erfahren Näheres hierüber im Hause Nr. 12 der Neuthorstraße im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist ein sehr gut erhaltenes Klavier wegen Mangel an Platz gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

In der Hirschstraße Nr. 34 werden ein Regenschaf, ein länglicher Tisch von Nußbaumholz, Flaschen und Krüge billig abgegeben.

Schönes Oberländer Welschkorn ist billig zu verkaufen Langestraße Nr. 40 im zweiten Stock.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Innerer Zirkel Nr. 19 werden Betten und Möbel billig vermietet.

Privat-Bekanntmachungen.**Carl Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt wieder frisch geräucherte

ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste,

feinste Gänseleberwurst mit Porigordtrüffeln, frisch ger. Braunschweiger u. Göttinger Knack-Würstchen, Göttinger Zungenwurst, frische ächte Lyoner, westph. Schinken und Schinkenroulade &c.

Chocolade,

als: Vanille Nr. 1, 2, 3, mit und ohne Gewürz, à la Santé, Chocoladen-Pulver, homöopathische Rettig-Bonbons, Drops, candirte Früchte in Flacons, als: Aprikosen, Mirabellen, Reineclaudes, Champignons, Capern, Oliven, Porigord-Trüffeln &c. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heute frische Schellfische,

gewässerter Laberdan, Gangfische und Rohbückinge bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglichsten

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neuschâtel

(Spundenkäse), de Roquefort, Münsterkäse, Chester-, Parmesan-, frischen Edamer-, Tafelkäse, feinsten Emmenthaler-, grünen Kräuter-, besten Rahmkäse, Backfeinkäse &c.

Grüner und schwarzer Thee

von den bekannten feinen Sorten, Perl-Becco mit Blüten (weißen Spigen), Souchong und Caravanen-Thee &c. ist eine Sendung eingetroffen und verkaufe denselben zu herabgesetzten billigen Preisen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Käse.

Feinsten Emmenthaler-, Limburger- und Rencher Rahmkäse empfiehlt

W. C. Born.

Austern,

ganz frische Schellfische, Bückinge, Neunaugen, Sardellen &c. &c. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schlesischer**Fenchel-Honig-Extrakt**

von

L. W. Egers in Breslau.

Dieser von mir fabrizirte höchst geläuterte Extrakt ist ein in hohem Grade wohlthuendes Linderungsmittel bei Hals- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit, Verschleimung &c. Er befördert rasch den Auswurf des zähen, streckenden Schleimes und mildert sofort jenen unangenehmen Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Zugleich ist er dem Geschmack nach eine Delice. In Originalflaschen mit meinem Siegel und Facsimile die 1/2 Flasche à 1 fl. 10 kr., die 1/4 Flasche à 35 kr. wieder eingetroffen empfiehlt die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Jähringerstraße Nr. 12.

Senf-Empfehlung.

Ich empfehle zur gefälligen Abnahme: feinen Naturell-Senf à 9 und 12 fr. per Schoppen, feinen Estragon-Senf à 20 fr. per Sch., feinen Sardellen-Senf à 24 fr. per Sch., verschiedene Sorten feinsten Senfe in Glasköpfen, den großen Topf à 20 fr., den kleinen Topf à 12 fr., frisch gemahlene Senfmehl à 24 fr. per Pfund, und werden solche in jedem beliebigen Quantum abgegeben. Bei Abnahme von mehr billiger.

J. J. Samsreither, Senffabrikant,
Kleine Herrenstraße Nr. 12.

Berliner Pfannkuchen

von nun an täglich frisch, sowie Fleischpastetchen, Torten, Kuchen, feines Dessert, kalte und warme Getränke, feine Weine, Champagner &c. empfiehlt
Th. Compter.

Schöner großer Blumenkohl u. Kopfsalat ist frisch angekommen bei
A. Knapper & Comp.

Herren-Halsbinden

schwarze und farbige, in größter Auswahl empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Hoslieferanten.

Eine Sendung weißer
Glacé-Handschuhe

für Damen à 36 fr.,
für Herren à 42 fr.,

ist eingetroffen bei

Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen
empfehlen in großer Auswahl

D. Hilb,
am Marktplatz.

NB. Weiße Cravatten sind in schöner Auswahl vorrätzig.

Für Ballkleider

empfehle ich Tulle, Tarlatane und Gaze éternelle zu den billigsten Preisen.

M. S. Laubheimer,
großh. Hoslieferant.

Vorzüglichen

Spinnhaus

und Berg zum Nutzen
empfehlen

Ludwig Süder.

Amerikanisches Erdöl,

gut gereinigtes und wasserhelles, empfiehlt

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete kehrt sich, hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß er eine **Defatirmaschine** neuester Konstruktion aufgestellt hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, wollene und baumwollene Stoffe aller Art auf das Sorgfältigste zu defatiren. Zu geneigten, in dieses Fach einschlagenden Aufträgen erlaubt sich derselbe demnach bestens zu empfehlen, wie auch zum Reinigen sowohl von Herren- als Damenkleidern von allen Fett- und Schmutzstellen.

Durch gute und reelle Bedienung wird sich derselbe bestreben, das ihm zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und sich zu erhalten.

Joh. Hafner,

Schlachthausstraße Nr. 3.

Bestellungen können auch abgegeben werden bei Blechnernmeister **Schlebach,** Zähringerstraße Nr. 67.

Empfehlung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß meine sämtlichen Wirthschaftslokalitäten mit Tanzsaal wieder unbedingt zu meiner Verfügung gestellt sind und dieselben daher zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen, Kränzchen, sowie auch bestimmten Abendgesellschaften unter stets guter Bewirthung bestens empfiehlt

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Sonntag den 18. d. M. ein **Bürgerball** abgehalten werden, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Die Liste zum Unterzeichnen ist jeden Tag aufgelegt.

Guano

aus der württemb. Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von **Leim und Düngmitteln,**

der in Hohenheim als das beste, wirksamste und zugleich billigste Düngmittel befunden wurde, wovon 2 bis 4 Centner per Morgen, je nach Beschaffenheit des Bodens, zur vollkommenen Düngung für 2 Jahre für alle Culturpflanzen ausreichen; der Leichtigkeit der Anwendung wegen auch für Weinberge, sowie zum Bestreuen der Wiesen besonders zu empfehlen.

Niederlage bei

Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe,
Julius Köffel in Durlach,
Franz Wick in Ettlingen,
Karl Sutter in Mühlburg.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche Chorphorprobe.

Eintracht.

Mittwoch den 7. Januar

Abendunterhaltung.Anfang 7 Uhr. Die Gallerie bleibt geschlossen.
Das Comite.**Philharmonischer Verein.**Donnerstag den 8. ist Abends halb 7 Uhr
Probe zu der am 14. d. stattfindenden Abend-
unterhaltung.**Schul-Turn-Anstalt**

des

Karlsruher Turnvereins.Heute Abend von 4 bis 6 Uhr Verfügung des
groß. Lyceums, $\frac{1}{2}$ 7 — $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Verfügung des
groß. Polytechnikums.

Karl Gerth, Turnlehrer.

Großherzogliches Hoftheater.Mittwoch den 7. Januar: Theater in Baden.
Der Wildschütz, oder: **Die Stimme der
Natur**. Komische Oper in 3 Akten, nach Kose-
bue frei bearbeitet. Musik von Albert Vorhing.Donnerstag den 8. Januar. I. Quart. 4. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Der alte
Magister**. Schauspiel in drei Akten, von Ro-
derich Benedix. Hierauf: **Ein ungeschliffener****Diamant.** Genrebild in einem Akt, nach dem
Englischen.**Literarische Anzeigen.****Die Verschleimungen****der Darmschleimhaut, Brust und Harn-
werkzeuge**, als Grundursache der meisten jetzigen
Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, ab-
norme Säurebildung des Magens, veralteter Ma-
genhusten, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleim-
kolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche,
Kurzatmigkeit, Blähsucht, Urinbeschwerden, eiserer
Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen,
Augenschwäche, Drüsenleiden etc. mit Angabe der
Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung von
Dr. Robert Eült. In's Deutsche übertragen
von Dr. Aug. Wunder. 10. Aufl. Preis broch.
27 fr.Vorrätig in der **A. Gefner'schen** Buch-
handlung in Karlsruhe.Im Verlagsbureau in Altona ist soeben
erschienen und in der **Gefner'schen** Buch-
handlung in Karlsruhe zu haben:**Ein neues Heilverfahren ge-
gen Leberleiden und Wassersucht**,
dessen Wirkung garantiert wird,
von Dr. van Nef. Broch. 36 fr.**Ballhandschuhe für Herren und Damen ist
eine neue Sendung eingetroffen bei
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.****Karlsruher Wochenschau.**

Mittwoch den 7. Januar:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Oelgemälde:

Die Samariterin mit Christus am Brunnen, von C. From-
mel in Baden. — Das Haus des Michel Angelo in Rom,
von Denselben. — Genrebild, von Gyp in Karlsruhe.
Landschaft von H. Vosberg in Karlsruhe. — Herbstlandschaft
von J. W. Schremer. — Kastanienwald mit der Heideberger
Schloßruine, von Fahrbach in Karlsruhe. — Landschaft von
Direktor J. W. Schremer.

Bildhauerei:

Der Frühling, in Marmor ausgeführt, für's Freie berechnet,
von Leisch in Rom. — Zwei Porträtöpfe, copirt nach der
Antike, von Friedrich Michael aus Karlsruhe, derzeit Soldat
im Frankfurter Linien-Bataillon. — Ein Christuskopf, erfun-
den und ausgeführt von Denselben. — Zwei Zeichnungen,
von Denselben.

Kupferstiche:

40 Blatt Radierungen von Omelin, geb. 1745 + 1821. —
20 Blatt italienische Kupferstiche, nach verschiedenen Meistern.
— Dante am Hof zu Ravenna, nach A. Feuerbach, gest.
von J. Allinger. — 16 Stahlstiche von Eduard Wagner
aus Karlsruhe.Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags.**Wochengottesdienst — Donnerstag 8. Januar.** Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Vitar Peibing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Theater in Baden:

"Der Wildschütz", oder: "Die Stimme der Natur", komische
Oper in 3 Akten, frei nach Kosebue bearbeitet; Musik von
Vorhing.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 8.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.Groß. Hoftheater: Neu einstudirt: "Der alte Magister",
Schauspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix. Hierauf: "Ein
ungeschliffener Diamant", Genrebild in einem Akt, nach dem
Englischen.

Freitag den 9.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 10.:

Fünfte Wintervorlesung im Foyer des Groß. Hoftheaters.
Anfang 7 Uhr Abends.

Sonntag den 11.:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem
Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nach-
mittags von 2 — 4 Uhr.Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-
gens von 10 — 1 Uhr.